**Von:** Noebel, Christian [<mailto:Christian.Noebel@fdp.de>]   
**Gesendet:** Freitag, 30. Juli 2021 13:31  
  
**Betreff:** Wahlprüfstein zur Bundestagswahl 2021

Sehr geehrte Frau Hagenbruch,

vielen Dank für Ihren Wahlprüfstein und Ihr Interesse an den Positionen der Freien Demokraten zur Bundestagswahl 2021.

Für uns Freie Demokraten ist das Thema Bodenschutz ein wichtiges Anliegen. Leider ist es uns aufgrund der teilweise sehr komplexen Fragestellungen des Wahlprüfsteins, die nicht pauschal mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten sind, dennoch nicht möglich, diese zufriedenstellend zu beantworten. Zudem liegt bei vielen Fragen zum Bodenschutz in der föderalen Struktur der Bundesrepublik Deutschland die Entscheidungskompetenz nicht beim Bund.

Gerne möchten wir Ihnen aber unsere Antwort zu Ihrer offenen Frage zukommen lassen:

**Wenn wir in diesem Tempo weiterhin Flächen verbrauchen, gibt es in 75 Jahren keine landwirtschaftlichen Flächen mehr. Was löst diese Aussage bei Ihnen aus? (freie Antwort)**

                Wir Freie Demokraten sind uns der Probleme bewusst, welche von regional unterschiedlichen Entwicklungen des Bodenmarktes für kleine und mittlere Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ausgehen können. Die Lösung kann jedoch in einer Sozialen Marktwirtschaft nicht darin bestehen, die     Vertragsfreiheit und das Eigentumsrecht immer weiter einzuschränken. Im Rahmen des Gesetzes über "Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe“ sind bereits zahlreiche Möglichkeiten zur Regulierung des Bodenmarktes gegeben,          bei deren Umsetzung nicht zuletzt auch die Länder gefordert sind. Zudem sollte der tägliche Flächenverlust für Siedlung und Verkehr weiter gesenkt werden, beispielsweise auch durch die Revitalisierung von Industriebrachen und nicht mehr benötigten Verkehrsflächen. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Christian Noebel  
Referent Programm und Analyse  
Freie Demokratische Partei  
Hans-Dietrich-Genscher-Haus  
Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

[christian.noebel@fdp.de](mailto:christian.noebel@fdp.de)  
T: 030 284958-58

F: 030 284958-12

[www.fdp.de](http://www.fdp.de/)

*Anmerkung des Bundesbündnis Bodenschutz*

*Die FDP ist sich zwar der Probleme bewusst, Flächenverlust* ***sollte*** *gesenkt werden.*

*Aber keine gesetzliche Regelung- es gibt nach Ansicht der FDP ausreichend Regularien.*

*Fakt ist: weiterhin werden pro Tag ca. 560 000 qm Landschaft –meist landwirtschaftlicher Boden – durch Bau von Siedlungs-und Verkehrsflächen, Abbau von Bodenschätzen zerstört .*

*Wie soll eine Netto-Null-Versiegelung effektiv erreicht werden*?